



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Andrea Mühle

GZ: (OB) GB2

Datum: 23. SEP. 2024

— **Neubau eines Berufsschulzentrums für Elektrotechnik (BSZ DET) in Prohlis**
AF0017/24

Sehr geehrte Frau Mühle,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

— „am 26. August 2024 unterzeichneten der Freistaat Sachsen und die Landeshauptstadt Dresden eine sogenannte Absichtserklärung zur Finanzierung eines Berufsschulzentrums für Elektrotechnik (BSZ DET) als Neubau in Dresden-Prohlis (Boxberger Straße).

Hierzu bitte ich um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

1. Was ist der Inhalt der Absichtserklärung? Wozu erklären bzw. verpflichten sich die Unterzeichnenden?“

— Der Freistaat Sachsen kann die Schulträger bei ihrer Pflichtaufgabe, die Schulgebäude zu errichten, auszustatten und zu erhalten, durch die Bereitstellung von Fördermitteln unterstützen. Mit Unterzeichnung der Absichtserklärung beabsichtigen der Freistaat Sachsen und die Landeshauptstadt Dresden, das Vorhaben im Ausbau der Bildungsinfrastruktur zu priorisieren. In der Anlage erhalten Sie die „Absichtserklärung des Freistaates Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden zur Realisierung eines Neubaus für das Berufliche Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden“.

2. „Wann beginnen die Abrissarbeiten des jetzigen Schulkomplexes Boxberger Straße?“

Nach aktuellem Rahmenterminplan zum Projekt ist der Beginn der Abrissarbeiten für März 2026 avisiert. Dies bedingt neben einer kontinuierlichen Projektfortführung auch eine Beschlussfassung des Bauvorhabens im zweiten Quartal 2025.

3. „Wann beginnt der vorgezogene Bau einer Mehrfeldsporthalle und wann kann diese ans Netz gehen?“

Nach aktuellem Rahmenterminplan zum Projekt ist der Beginn der notwendigen Bauarbeiten zur Errichtung der Mehrfeldsporthalle am Schulstandort für Oktober 2026 avisiert. Dies bedingt neben einer kontinuierlichen Projektfortführung auch eine Beschlussfassung des Bauvorhabens im zweiten Quartal 2025. Eine Nutzungsaufnahme könnte somit frühestens ab Oktober 2028 möglich sein.

4. „In welchem Stadium befinden sich die Planungen für den Gesamtkomplex?“

Durch das Projektteam werden aktuell die Planungen der Leistungsphase 3 (LPH3 – Entwurfsplanung) erstellt. Die Entwurfsplanung soll bis zum 10. Dezember 2024 abgeschlossen sein.

5. „Welche Zeitschiene ist bis zur Eröffnung des Gesamtkomplexes vorgesehen?“

Die Beschlussvorlage für das Bauvorhaben soll im Januar 2025 erarbeitet und ab Februar 2025 in den Gremienumlauf gegeben werden. Derzeit wird durch das Planungsteam die Entwurfsplanung (LPH3) erstellt. Anschließend ist die Beschlussfassung zum Bauvorhaben vorgesehen. Erst nach Beschlussfassung (voraussichtlich zweites Quartal 2025) kann mit der Ausführungsplanung (LPH5), der Vorbereitung der Vergabe (LPH6) und der Vergabe (LPH7) fortgefahren werden. Bei kontinuierlicher Fortführung des Projektes kann mit den Abrissarbeiten frühestens ab März 2026 und mit der Errichtung der neuen Gebäude ab Oktober 2026 begonnen werden. Eine Nutzungsaufnahme der Mehrfeldsporthalle kann somit frühestens ab Oktober 2028 und die des Schulgebäudes ab Juni 2029 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Anlage

Protokoll Nr. 01 – Abstimmung Sicherheitskonzept (polizeiliche Beratungsstelle)

Bauvorhaben: **Neubau Berufsschulzentrum für Elektrotechnik und 4-Feld-Sporthalle, Dresden
Boxberger Str. 1, 01239 Dresden**

Bauherr: **Landeshauptstadt Dresden, Amt für Schulen (AfS)**

Datum/ Ort: 29.08.2024, 10:00 Uhr, Amt für Schulen

Teilnehmer: Herr Knuschke – Amt für Schulen
Herr Rahn – Amt für Schulen
Herr Voigtländer – Polizeiliche Beratungsstelle
Frau Möckel – Polizeiliche Beratungsstelle (PolB)
Herr Weber – INNIUS GTD, Elektroplanung
Frau Anders - RBZ GP, Objektplanung/ Arch.

Verteiler: wie Teilnehmer + alle Planungsbeteiligten

Die im Protokoll enthaltenen Festlegungen und Feststellungen dokumentieren die wesentlichen Ergebnisse der mündlichen Beratung und Absprachen.

Pkt.	Sachverhalt	betr.	Termin
A	Projekt allgemein		
A1	<p>Projektvorstellung:</p> <p>Der Planungsstand Entwurfsplanung (Lph3) zur Gesamtmaßnahme Neubau Schulgebäude und Neubau Sporthalle, inkl. Sporthallenunterfahung/ Garage (TO1, TO2, TO5) zu o.g. Bauvorhaben wurde durch Frau Anders (RBZ GP, Hochbauplanung) und anhand folgender Unterlagen im Rahmen der Abstimmungen TÖB in der Lph 3 vorgestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 – Freianlagenplan mit EG-Grundriss zur Erläuterung der städtebaulichen Einordnung, Einfriedung, Zugänge und Grundrissorganisation 2 – Visualisierungen RBZ (Erläuterung der Fassaden) 3 – ausgewählte Gebäudegrundrisse zur Erläuterung der Funktionszusammenhänge <p>Die Baumaßnahmen umfassen außerdem den Abbruch der beiden Bestandsgebäude Schule und Sporthalle (TO4). Die Gebäude sollen annähernd CO2 neutral plant werden. Flächen Schule betragen ca. 3.400m², Sporthalle ca. 2.400m².</p> <p>Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschluss Entwurfsplanung Ende 2024 - Geplante Abgabe der Genehmigungsunterlagen/ Beschlussvorlage Anfang 2025. - nach Beschluss Weiterführung LPH 5 ff - Baubeginn Schule und Sporthalle Anfang 2026 		
B	Sicherung der und in den Außenbereiche		
B1	<ul style="list-style-type: none"> - 6-geschossiges Schulgebäude mit zwei Eingängen (Haupteingang Boxberger Str.), Nebeneingang Niedersedlitzer Str. - 4-geschossige Sporthalle kombiniert mit offener, ebenerdiger Parkgarage im EG, Sporthalle von Vereinen genutzt - Parkgarage, Nutzung nur für den Schulbetrieb, Verschluss über Tor – Schutz vor missbräuchlicher Nutzung außerhalb des Schulbetriebes - Nutzung für Vereine oder mögliche Parkplatzbewirtschaftung ist noch durch das AfS zu klären 		

Pkt.	Sachverhalt	betr.	Termin
	<ul style="list-style-type: none"> - das Grundstück ist komplett eingefriedet - ausgenommen des Haupteingangs Richtung Boxberger Str. - Das Kleinspielfeld soll außerhalb des Schulbetriebs den Anwohnern zur Verfügung gestellt werden – separater Zugang direkt von der Senftenberger Str. (getrennt vom restlichen Schulgelände) - Videoüberwachung in den Außenanlagen ist derzeit nicht vorgesehen - Die Briefkastenanlage sollte möglichst abgerückt vom Haus angeordnet werden. - Für die Feuerwehr wird ein Schlüsseltresor in der Fassade vorgesehen. Laut PolB gibt es derzeit Überlegungen, dass dieser perspektivisch auch von der Polizei genutzt werden könnte. 		
C Bauliche Sicherungsmaßnahmen			
C1	<p>Fenster:</p> <ul style="list-style-type: none"> - angestrebt wird in Anlehnung an RC2-Anforderung (umlaufende Pilzkopfverriegelung, Verzicht auf P4A-Verglasung, da aus energetischen Gründen bereits eine Dreiverglasung zum Einsatz kommt) - Herr Voigtländer schätzt diese Ausführung als tolerierbar ein, da nur sehr wenige Einbrüche durch Einschlagen von Scheiben, sondern eher über das Aufhebeln von Fensterflügeln erfolgen - PolB empfiehlt abschließbare Fenstergriffe im EG – Entscheidung durch AfS - die Fenster werden nicht über EMA überwacht - ein außenliegender Sonnenschutz (schienegeführte Raffstoreanlagen) ist vorgesehen – diese fungiert im Sinne der Sicherheit auch als Sichtschutz 	AfS	11.09.24
C2	<p>Außentüren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden in RC2 eingeplant (gemäß Sicherheitsempfehlung LKA) - in EMA eingebunden - selbstverriegelnde Schlösser (Verschluss der Türen während der Unterrichtszeiten wird gewährleistet) - Wechselsprechanlage mit Video an den Haupteingängen - Elektronisches Schließsystem an den Außentüren geplant 		
C3	<p>Innentüren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine RC2-Anforderungen für Innentüren, jedoch empfohlen: mind. die Tür für den Hauptserverraum RC2 – Entscheidung durch AfS - Amokschlüsselzylinder sind in allen Aufenthaltsräumen geplant - teilweise sind Türen mit Glasseitenfeldern geplant – laut PolB könnten diese im Bedarfsfall nachträglich durch Folien mattiert werden - Räume sollten innen und außen beschriftet sein (Raumnummer) 	AfS	11.09.24
D Technische Sicherungsmaßnahmen			
D1	<p>Sprachalarmierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geplant ist eine ELA (Elektroakustische Anlage), keine SAA (Sprachalarmierungsanlage) - Knopf für Auslösung einer automatischen Ansage im Amokfall im Sekretariat vorgesehen - PolB empfiehlt diese Knöpfe in jedem Aufenthaltsraum vorzusehen oder zumindest eine höhere Anzahl - Entscheidung durch AfS 	AfS	11.09.24

Pkt.	Sachverhalt	betr.	Termin
	<ul style="list-style-type: none"> - PoIB weist darauf hin, dass das Signal auch in der Sporthalle und in den Außenanlagen hörbar sein sollte - Auch Signalgebung EMA erfolgt über ELA 		
D2	Einbruchmeldeanlage (EMA) <ul style="list-style-type: none"> - INN stellt die geplanten Sicherungsbereiche vor – Anlage zum Protokoll - es erfolgt eine fallenmäßige Überwachung - Aufschaltung auf einen 24h Hausmeisterdienst - PoIB weist auf klare Regelung zum Scharfschaltregime hin - der zentrale EDV-Raum sollte 24h scharf geschaltet sein 		
E			
F			
G			
H			
I			

aufgestellt: Dresden, 06.09.24, RBZ GP, V. Anders

Anlagen: Grundrisse Schule und Sporthalle (Arbeitsstand)
Übersicht der EMA-Sicherungsbereiche

Perspektiven:



